



WANDERTOUREN

1. **Am 5. Februar** treffen wir uns um 10 Uhr am Petermannpark in Bleicherode. Von hier aus wandern wir circa 8 km entlang des Naturlehrpfades August Petermann. Die Wanderung endet am Stadtpark. Bitte denkt an die Rucksackverpflegung. Die Wanderung wird von Wolfgang Lindner geführt. Schwierigkeit: mittel

2. **Am 12. Februar** ist unser Treffpunkt um 10 Uhr am Stadtbahnhof und von dort fahren wir nach Nordhausen, parken in der Parkallee am Chinesischen Restaurant und wandern rund 8 km rund um den Kuhberg. Rucksackverpflegung ist mitzubringen. Harry Schlegel führt diese Wanderung. Schwierigkeit: mittel

3. **Am 19. Februar** ist unser Treffpunkt um 10 Uhr am Stadtpark. Hier beginnt unsere 6-km-Wanderung in Richtung Mönchsbrunnen und zurück. Denkt an die Rucksackverpflegung. Günter Peschau führt diese Wanderung. Schwierigkeit: mittel

4. **Am 26. Februar** starten wir um 10 Uhr am Bahnhof und fahren über Rothesütte in Richtung Benneckenstein und parken am Waldschlösschen (etwa 2,8 km nach Rothesütte). Die zu bewältigende Strecke beträgt etwa 8 km. Rucksackverpflegung ist mitzubringen. Wanderleiterin ist Renate Kurth. Schwierigkeit: mittel

Information:

Am 3. Februar sind wir vom Sportverein Kehmstedt recht herzlich zum Kehmstedter Wandertag eingeladen. Angeboten werden Strecken von 5 oder 10 km. Für Verpflegung wird gesorgt. Wir treffen uns um 8.45 Uhr am Stadtbahnhof in Bleicherode und in Fahrgemeinschaft geht es nach Kehmstedt.

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren des Monats Februar unseren herzlichen Glückwunsch.

Hinweis: Je nach Wetterlage können sich die Wandertouren ändern!

Euer Vorstand
Brigitte Klein



Vergleich zwischen Bleicherode und Landkreis besiegelt

Jahrelanger Umlagestreit einvernehmlich beigelegt

Bleicherode/Nordhausen. Der Bürgermeister von Bleicherode, Frank Rostek, und der Nordhäuser Landrat Matthias Jendricke haben jetzt einen Vergleichsvertrag zu den noch offenen Widersprüchen der Stadt zur Erhebung der Kreis- und Schulumlage unterzeichnet. Damit legen die Stadt Bleicherode und der Landkreis Nordhausen alle seit dem Jahr 2007 noch bestehenden Kreis- und Schulumlagestreitigkeiten einvernehmlich bei. Bleicherode erhält 1 Million Euro als

pauschale Abgeltung für die noch offenen Verfahren. Landrat Jendricke freute sich, dass über diesen Weg eine rasche Einigung erzielt werden konnte.

„Dadurch konnten wir ein langes juristisches Streitverfahren vermeiden und die Stadt Bleicherode vor der anstehenden Fusion mit den Umlandgemeinden mit einem guten „Startgeld“ ausstatten“, so Jendricke. Bürgermeister Frank Rostek zeigte sich ebenso zufrieden mit der erzielten Einigung, hat-

te die Stadt Bleicherode doch 2016 mit der Entscheidung der Oberverwaltungsgerichts zum Kreis- und Schulumlageverfahren zum Jahr 2007 ein richtungsweisendes Grundlagenurteil erwirkt, das nun in Thüringen, aber auch bundesweit für mehr Klarheit und Rechtssicherheit für Kommunen bei der Erhebung von Kreis- und Schulumlage sorgt.

Foto und Text:
Jessica Piper, Landratsamt

Justus-Jonas-Preis erstmals im Kirchenkreis Südharz verliehen

Pilgerprojekt in Elende erster Gewinner

Elende. Menschen aus Politik, Kirche, Medien und Gesellschaft feierten im Kirchenkreis Südharz Anfang des Monats Dezember gemeinsam den Beginn des neuen Kirchenjahres. Der Kreiskirchenrat hatte zum Neujahrsempfang geladen. Zum zweiten Mal fand er in der 2017 eröffneten Herzschlag Jugendkirche statt. Zum ersten Mal wurde dabei der Justus-Jonas-Preis verliehen. Preisträger ist das Kirchspiel Gebra für das Pilgerprojekt in Elende. Der Nordhäuser Justus Jonas, ein enger Freund und Vertrauter Luthers, ist der Namensgeber der Auszeichnung. Die mit Jonas verbundenen Themen „Freundschaft“ und „Weitergabe des Evangeliums“ sind die Vergabekriterien, ebenso wie die Ökumene.

Superintendent Andreas Schwarze betonte in seiner Laudatio: „Der diesjährige Preisträger schlägt eine Brücke zwischen Menschen und



Gemeinden, Vergangenheit und Zukunft, über alle Konfessionen und Grenzen hinweg.“ Willkommen ist man in dem heute kleinen Dorf schon seit dem Mittelalter. Zunächst die Händler und Reisenden in der Wegekapelle und im Hospital, dann die Pilger in der Wallfahrtskirche St. Marien. Heute ist

das Gotteshaus in Anknüpfung an diese Tradition seit 15 Jahren „offene Kirche“. Offen für Menschen, die mit ihren Lebensgeschichten auf der Suche nach Gott und sich selbst sind. „Und manchmal treffe ich auch für Radreisende, die müde und vom Regen durchnässt einkehren, sich eine ... weiter Seite 5

ONLINE



KURZ NOTIERT

Nächster Erscheinungstermin

Die nächste Ausgabe des Bleicheröder Echos erscheint wieder am 6. Februar. Liebe Leser, bitte senden Sie Ihre Ankündigungen, Nachbetrachtungen, Hinweise, Anregungen und sonstige Texte sowie Fotos bis spätestens 30. Januar an folgende E-Mail-Adresse: birgit-eckstein@t-online.de

Bitte verkleinern Sie Ihre Fotos nicht für das Mailen, sondern senden Sie diese in der Originalgröße.

Termine für Senioren

Alle älteren Bürger von Bleicherode und Umgebung sind am 7. Februar zum Seniorenfrühstück eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr. Die Senioren-Bewegungsgruppe unter der Leitung von Petra Guder trifft sich am 21. und 28. Januar sowie am 4. Februar jeweils um 13.30 Uhr. Und die Interessengruppe „Spanischer Tanz und rhythmische Bewegung“ unter der Leitung von Ingeborg Jödicke trifft sich ebenfalls an diesen Tagen, aber jeweils um 10 Uhr. Zum Digitalen Stammtisch mit Gästen und der Planung der Seniorenhomepage am 23. Januar um 14 Uhr sind alle Senioren eingeladen. Die nächste Digitale Sprechstunde mit allen Fragen zur Handynutzung und zu den neuen Medien beginnt am 7. Februar um 10 Uhr. Am 23. Januar um 14 Uhr sind alle Interessierten zum Seniorenkaffee eingeladen.

Alle Veranstaltungen werden in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Bleicheröder Löwentorstraße 2 durchgeführt.

Seniorenbeirat

Zum nächsten Seniorenbeirat am 4. Februar um 10 Uhr lädt der Seniorenbeirat der Stadt in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Bleicheröder Löwentorstraße 2 alle Interessierten herzlich ein.

Redaktion:
birgit-eckstein
@t-online.de

Jahresrückblick 2018/Ausblick 2019

Grußwort des staatlich Beauftragten für das Amt des Bürgermeisters der Landgemeinde Stadt Bleicherode



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

Das neue Jahr ist erst wenige Tage alt und traditionsgemäß möchte ich diese Zeit nutzen, um das vergangene kurz Revue passieren zu lassen und einen **Ausblick auf 2019** zu geben.

Jeder Einzelne von uns hat im vergangenen Jahr viel erlebt, wir haben alle gemeinsam viel bewegt und dafür viel Engagement, Herzblut und auch Zeit investiert. Egal ob im Beruf, im Privaten, im Verein oder der Familie, es stehen täglich Herausforderungen an, die es zu bewältigen gilt, die uns fordern und unsere Zeit in Anspruch nehmen. Umso wichtiger ist es, immer wieder auf dem Weg durchs Jahr Station zu machen, kurz inne zu halten und auf das Erreichte zurück zu blicken.

Ein ereignisreiches Jahr ist Vergangenheit – ein sicherlich nicht weniger turbulentes neues Jahr steht bevor. Unsere Stadt konnte sich mit einer Vielzahl erfolgreicher Projekte und Aktivitäten auszeichnen.

Die Anzahl der Veranstaltungen war enorm, die Qualität oft außergewöhnlich. **Kulturelle Höhepunkte** waren vor allem: das 65-jährige Bestehen des Bleicheröder Carneval Clubs (BCC) sowie das 888-jährige Jubiläum Bleicherodes. Die Feierlichkeiten waren geprägt von einer Vielzahl überaus gelungener Veranstaltungen. Die Resonanz war überwältigend und die Besucher voll des Lobes.

Darüber hinaus fanden natürlich auch traditionelle Events wie Maibaumsetzen, Schützenfest, Weinfest, Frühlings-, Herbst- und Weihnachtsmarkt, die Seniorenweihnachtsfeier und viele andere Veranstaltungen in Bleicherode und den Ortsteilen statt. Sie begeisterten in vielfältiger Weise ihre Gäste. Für unterhaltsame anspruchsvolle Feierlichkeiten sind aktive Vereine, talentierte und ebenso **engagierte Menschen** die Voraussetzung. Diese finden wir zahlreich

bei uns. Zum Jahresanfang ist es mir wie immer ein besonderes Bedürfnis, all den Ehrenamtlichen zu danken, die in sozialen und kulturellen Einrichtungen, in den Vereinen, in den Kirchen sowie auf kultureller, künstlerischer und sportlicher Ebene mitgearbeitet haben. Sie engagierten sich wieder in beachtlicher Weise für ihre Organisation und unsere Stadt.

Für kulturelle Veranstaltungen werden auch in diesem Jahr in großer Zahl stattfinden. Unter anderem freut sich Bleicherode, Ausrichter der 11. Nordthüringer Kulturnacht sein zu dürfen. Die Auftaktveranstaltung ist für den 25. Mai 2019 geplant. Den Besuchern wird ein buntes und vielfältiges Programm dargeboten, was verschiedenen Ansprüchen gerecht sein wird.

Kommunalpolitisch betrachtet, war dieses Jahr so aufregend wie kein anderes. Thüringenweit wurden rund 60 Anträge für freiwillige Zusammenschlüsse beim Thüringer Innenministerium eingereicht. 250 Gemeinden waren davon betroffen unter anderem auch die Stadt Bleicherode und die Gemeinden Etzelsrode, Friedrichsthal, Kleinbodungen und Kraja sowie die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft (VG) „Hainleite“ (Hainrode, Nohra, Wipperdorf und Wolframshausen). In mehreren Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Einwohnerversammlung im April 2018, in den Sitzungen des Stadtrates oder den Gemeinderäten konnten sich die Bürgerinnen und Bürger umfangreich informieren. Das Ziel war klar: die **Freiwilligkeitsphase** sollte genutzt, die Gemeindestrukturen gestärkt und diese leistungsfähiger und zukunftsorientierter gestaltet werden, um besonders dem demografischen Wandel entgegen zu wirken! Beschlüsse wurden in Bleicherode und in 4 Mitgliedsgemeinden der VG „Hainleite“ gefasst, eine Landgemeinde zu bilden. Der Thüringer Landtag entschied sich positiv in seiner Sitzung am 13.12.2018,

schuf somit die gesetzliche Grundlage und machte den Weg frei für freiwillige Fusionen der Kommunen. Ab 01.01.2019 tritt das Gesetz in Kraft und löst somit die Stadt Bleicherode, die Gemeinden Etzelsrode, Friedrichsthal, Kleinbodungen, Kraja sowie die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hainleite, nämlich Nohra, Wipperdorf und Wolframshausen auf. Aus dem Gebiet der aufgelösten Gemeinden wurde die neue Landgemeinde „Stadt Bleicherode“ gegründet. Hier gilt mein besonderer Dank den Bürgermeistern und Gemeinderäten der Gemeinden für ihre zukunftsorientierte Entscheidung zum Wohle der Region. Die Umlandgemeinden Großlohra, Kleinfurra (VG „Hainleite“) sowie Lipprechterode, Kehmstedt und Niedergerba (Stadt Bleicherode) werden durch die neugebildete **Landgemeinde „Stadt Bleicherode“** weiterhin erfüllt. Der chinesische Philosoph Konfuzius hat schon 500 Jahre vor Christus seinen Schülern gelehrt: „In allen Dingen hängt der Erfolg von den Vorbereitungen ab“. In dieser Phase befinden wir uns derzeit. Die Unterzeichnung des Zusammenschlusses ist für die Region nicht nur ein Meilenstein, sie besitzt auch Signalwirkung in einem Prozess, der die Entwicklung der einzelnen Ortschaften fördert und neuartige Handlungsmöglichkeiten generiert. Insgesamt fanden im Jahr 2018 12 Stadtratssitzungen statt, in denen 66 Beschlüsse gefasst wurden.

Der Rechtsstreit zur Erhebung der Kreis- und Schulumlage konnte die Stadt Bleicherode im Dezember 2018 mittels Vergleich beilegen. Damit beenden die Stadt Bleicherode und der Landkreis Nordhausen ihre seit dem Jahr 2007 bestehenden Streitigkeiten. Dies ist von großem Wert im Hinblick auf die erfolgten Gemeindefusionen.

Seit 2013 befindet sich die Stadt Bleicherode in **Haushaltssicherung**

und ist verpflichtet, ein **Haushaltssicherungskonzept** aufzustellen und jährlich fortzuschreiben. Dies dient dem Ziel, Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich und eine geordnete Haushaltswirtschaft auf Dauer sicher gestellt werden. Die entwickelten bzw. eingeleiteten Einsparmaßnahmen wirken sich tendenziell positiv auf den Stadthaushalt aus. Das bestehende strukturelle Defizit verringert sich, zeigt allerdings auch in der Planung künftiger Jahre die Notwendigkeit einer sparsamen Haushaltsführung auf. Die strenge Haushaltsdisziplin ist weiterhin zu wahren, weitere Einsparpotenziale sind zu nutzen.

Mit Schreiben vom 10.10.2018 des Thüringer Landesverwaltungsamtes wurde der Stadt Bleicherode für das Haushaltsjahr 2018 eine ergänzende Bedarfszuweisung nach § 24 ThürFAG in Höhe von 1.659.897 € gewährt. Dies entspricht 72,5 % der beantragten Summe (2.288.400 €). Durch die Bewilligung der Bedarfszuweisung im Oktober 2018 konnte ein ausgeglichener Haushalt für das Jahr 2018 aufgestellt werden. Notwendige, unabwendbare und unaufschiebbare investive Maßnahmen, bspw. im Bereich des Straßenbaus, wurden in den Haushalt eingestellt und sollen realisiert werden.

Bleicherode war, ist und bleibt trotz aller Sparzwänge eine Stadt, die keinen Vergleich scheuen muss, eine aufstrebende Stadt mit Zukunftspotential, eine Stadt, in der sich Firmen ansiedeln, weil sie vom Standort überzeugt sind. Und nicht zuletzt ist Bleicherode eine Stadt, bei der auch in den nächsten Jahren Investitionen anstehen, um die Infrastruktur auszubauen und sie unter anderem als Wohnstandort noch attraktiver zu machen. Dies war die zentrale Aussage vieler Sitzungen des Stadtrates.

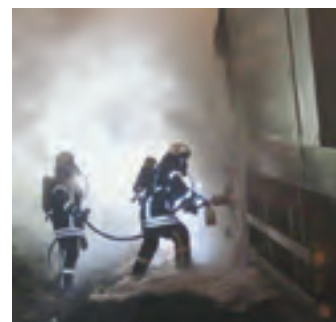
Für Unterhaltung sorgte auch in diesem Jahr wieder unser schönes **Kino**. Das Filmtheater Bleicherode

erstrahlte im neuen Look und rollte zugleich den roten Teppich aus für viele Bleicheröderinnen und Bleicheröder sowie für zwei Stars aus Schauspiel und Regie: Marion Mitterhammer und Hans-Günther Bücking für ihre Premiere des Films „Lobner“. Die Plätze des Kinos waren schon Wochen zuvor ausverkauft.

Weiterhin konnte die Rettungstreppe am Kino fertiggestellt werden. Die brandschutztechnische Ertüchtigung im Saal des Kinogebäudes wurde erfolgreich abgeschlossen. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Unterstützern, die sich seit dem Jahr 2012 für die kunstvolle Sanierung der Fassade einsetzten. Dies sind unter anderem der Leipziger Künstler, Herr Viktor Sobek, die Schülerinnen und Schüler aus der Albert-Schweizer Schule, das Bleicheröder Gymnasium, die Regelschule und natürlich die ehemalige Jugendkoordinatorin, Frau Jana Kleinewalter, die über das Programm „Demokratie leben“ für das Projekt einen erheblichen Beitrag zur Umsetzung leistete.

Im gesamten kulturellen Bereich setzte sich die Erfolgssträhne fort. Das Bleicheröder **Freibad** war in 2018 an 812 Stunden geöffnet und konnte Rekordbesucherzahlen von knapp 21.000 Gästen verzeichnen. Auch die Komplettrenovierung unseres schönen **Zierbrunnens** konnte im letzten Jahr abgeschlossen werden. Durch den Einbau von Strahlern wird der Zierbrunnen künftig indirekt beleuchtet. Im Oktober erfolgte die Inbetriebnahme. Die Frostperiode muss dennoch abgewartet werden, bis er im Frühjahr wieder „sprudeln“ darf.

Der Straßenbau im Bereich des **Wohngebietes „Harzer Stielwerke“** wurde im Herbst 2018 fertiggestellt. Die Straßenbeleuchtungen sind installiert sowie die Beschilderung angebracht. Mit Beschluss des Stadtrates erhielten die entstandenen Straßenzüge die Namen „Am Stadtbahnhof“ und „Zu den Stielwerken“.





Ein neuer **Kindergarten „Gartenkinder“** mit einem Konzept der Reggio-Pädagogik kann seit Anfang April von Mädchen und Jungen besucht werden. Im März fand dazu eine große Einweihungsfeier für interessierte Eltern statt. Dies ist im politischen Leben sicher eines der schönsten Stunden meiner Amtszeit. Dank gilt dem Jugendsozialwerk Nordhausen e.V. für die Umsetzung der Idee.

Die 2017 begonnene grundlegende **Sanierung der Angerbergstraße**, vom Postweg bis zur Obergebräuer Straße, konnte im Herbst 2018 fertiggestellt werden. Im Zuge dieser Gemeinschaftsmaßnahme mit dem AWZV, der TEN und dem WVN wurden die Leitungen der Versorgungsträger, die Straßenbeleuchtung sowie die Straße und die Nebenflächen erneuert. Die Bepflanzung entlang der Nebenanlagen erfolgte ebenfalls 2018.

Im gesamten Stadtgebiet wurden **Baumpflanzungen** fortgesetzt und besondere Pflegemaßnahmen der vorhandenen Bäume vorgenommen. Ebenso erfolgte eine Baumbestandsaufnahme.

An mehreren Straßen und Plätzen wurden Straßenbeleuchtungen installiert, wie z.B. Goetheweg, Am Hopfenberg und Postweg. An 394 bestehenden Straßenbeleuchtungsmasten erfolgte die Umrüstung auf LED-Retrofit.

Durch den Einbau einer neuen Lüftungsanlage im **Kulturhaussaal** konnten 2018 die Baumaßnahmen zur Sanierung der Saaldecke fertiggestellt werden.

Auch in 2019 gehören zur Stadtmernisierung viele weitere geplante Maßnahmen:

2018 konnte die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem AWZV, der TEN und dem WVN zur grundhaften Sanierung der Käthe-Kollwitz-Straße ausgeschrieben und vergeben werden. Im Frühjahr 2019 beginnt die Sanierung.

Weiterhin ist für 2019 vorgesehen, mit der Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 109/110 zum Verwaltungsgebäude „Haus III“ der Stadtverwaltung zu beginnen.

Ergänzend sind wir weiterhin in Gesprächen mit dem Nordthüringer Straßenbauamt bezüglich einer Erneuerung der Straßendecke der Landesstraße L 1035 in der Ortslage Obergebra.

Unter die geplanten Maßnahmen für 2019 fällt auch die Innensanierung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Bleicherode sowie die Teilsanierung der Regelschulsportanlage. Dem Landkreis und

dem Kreistag möchte ich für die Förderung dieser Projekte herzlich danken.

Neben den vielfältig fortschreitenden Maßnahmen der Stadtsanierung, was für viele Bürger und für mich Herzenssache ist, liegt mein besonderes Augenmerk auf der hohen Einsatzbereitschaft der 118 Kameradinnen und Kameraden in den verschiedenen Abteilungen der **Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bleicherode**. Insgesamt sind sie zu 69 Brandeinsätzen und 103 Hilfeleistungseinsätzen ausgerückt, bedingt auch aufgrund der extremen Wittersituation des vergangenen Sommers. Neben den Einsätzen absolvierten die Kameradinnen und Kameraden außerdem eine hohe Anzahl von Übungen, Fortbildungen und Vereinstätigkeiten. Zu den Höhepunkten zählte der Besuch von Kindern aus der Westsahara bei unserer Feuerwehr, die natürlich auch in diesem Jahr wieder hervorragend betreut wurden. Die vielen Stunden erbrachten unsere Mitglieder freiwillig, unentgeltlich und ehrenamtlich. Ich möchte auf diesem Wege unseren **besonderen Dank und große Anerkennung für das hohe Engagement und die hervorragenden Leistungen aller Einsatzkräfte** ausdrücken. Nur durch das schnelle Anrücken und den erstklassigen Einsatz der beteiligten Kameradinnen und Kameraden konnte Schlimmeres verhindert werden. **Wir haben größten Respekt vor ihrer Arbeit!** In diesem Zuge möchte ich mich bei den Arbeitgebern, den Familien und den Freunden für deren Verständnis und Unterstützung bedanken!

In 2018 beschloss der Stadtrat die Vergabe des Auftrages zur Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF 3000). Die Beschaffung ist ein Vorhaben für das Jahr 2019, als Ersatz für das vorhandene Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 sowie die Einführung des Digitalfunks.

Einer guten Tradition folgend, wurde das Türchen 23 des **lebendigen Adventskalenders** der Stadt Bleicherode auch in diesem Jahr wieder am Freitag, dem 23.12.2018, um 18.00 Uhr, am Rathaus geöffnet. Die Angehörigen der Jugendfeuerwehren freuten sich, das am 4. Advent empfangene und seitdem gut behütete Friedenslicht aus Bethleem an die Einwohner der Stadt und ihrer Ortsteile auszuhändigen. Traditionsbewusst soll es auch weitergehen: Wie in vielen anderen Städten hat es sich auch Bleicherode zur Aufgabe gemacht, den **Wochenmarkt** mit seinem Verkauf von frischen Lebensmitteln unter freiem Himmel zu erhalten. Der

Markt prägt das Stadtbild von Bleicherode und steigert die Frequenz von Konsumenten in der Innenstadt – kurz: es belebt die Stadt. Seit 2012 wird dieser durch die Deutsche Marktgilde betrieben, und der Handels- und Gewerbeverein hat federführend alle stattfindenden Frühlings-, Herbst- und Weihnachtsmärkte organisiert und durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Verantwortlichen, die sich für die Erhaltung dieser schönen Tradition einsetzten. Auch wenn Konsumenten von deren Erlebnischarakter schwärmen, verliert der Handel aufgrund des allgemeinen Kaufverhaltens der Bevölkerung leider etwas an Umsatz. Es wäre wünschenswert, wenn sich zukünftig der Wochenmarkt wieder mit mehr Leben erfüllt, damit sich Bleicherode diesen schönen Brauch bewahren kann.

Kommen wir nun zu einer anderen Herausforderung, der wir uns im vergangenen Jahr stellten: Im **Stadtwald** Bleicherode werden die Durchforstungsarbeiten der Laubholzbestände, die Instandhaltungsarbeiten an Holzabfuhrwegen und die Unterhaltung von Wanderwegen fortgesetzt. Abhängig von der Höhe ausgereicher Fördermittel soll die Freistellung der Vogelbergklippen erfolgen. Die notwendige Grundlage für eine zeitgemäße und multifunktionale Waldbewirtschaftung sind zutreffende und aussagekräftige Daten über den Waldzustand und die Holzvorräte. Diese Basis erhält man im Zuge der so genannten Forsteinrichtung. Sie ist das bestimmende Bewirtschaftungs- und Planungsinstrument für den Forstbetrieb und soll dessen Spiegel und Wegweiser sein. Es erfolgt die Erarbeitung eines Forsteinrichtungswerkes für die nächsten 10 Jahre.

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Erhaltung des **jüdischen Friedhofes**. Auch in dem letzten Jahr wurde dieser mit Hilfe von Mitteln des Landes Thüringen gepflegt und instandgehalten, damit die Anlage mit den historischen Gedenksteinen vor dem Verfall bewahrt und für die nachfolgenden Generationen erhalten bleibt. Große Sorgfalt wurde auf die Einfriedung des Friedhofs gelegt. In diesem Zusammenhang konnte ein neues Tor angeschafft und verbaut werden. Unterstützt wurde die Stadt dabei vom Horizont e.V..

Des Weiteren unterstützte und betreute der Horizont e.V. in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof und Elterninitiativen die **Spielplätze** in Bleicherode und in den Ortsteilen. Falls Reparaturarbeiten erforderlich waren, wurden diese

in Arbeitseinsätzen behoben. Die „Aktionsgruppe Spielplätze“ kümmerte sich auch in diesem Jahr um den Spielplatz in der Erzbergerstraße. Sie organisierten ein großes Kinderfest mit einer hohen Beteiligung. Weiterhin stehen auch die ganz kleinen Bürgerinnen und Bürger im Fokus unserer Arbeit. Wie schon erwähnt ist es uns in diesem Jahr gelungen, den Bau eines neuen Kindergartens fertig zu stellen. Zurzeit werden die Pläne für die Sanierung der **Kindertagesstätte „Bleicheröder Knirpse“** an der Löwentorstraße erarbeitet, mit der Ausführung soll 2019 begonnen werden. Um die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und aller Folgemaßnahmen finanziell realisieren zu können, stellten wir zwei Förderanträge, die Anfang des Jahres abschlägig beschieden wurden. Einen weiteren Antrag reichten wir beim Landesverwaltungsamt ein und hoffen auf Zuwendungen aus dem Fördertopf „kleine Städte und Gemeinden“. Aufgrund der Dringlichkeit ist die Planung bereits beauftragt, da noch 2019 mit der Baumaßnahme begonnen werden soll. Gebaut wurde auch im **Industrie- und Gewerbegebiet „Am Kirchhagischen Weg“**. Ein neues Unternehmen siedelt sich an – die Halle der Firma Bluhm NEW Racing ist bereits im Rohbau fertiggestellt. Für die große Fläche gegenüber der Bäckerei laufen regelmäßig Gesprächsrunden mit Investoren, eine konkrete Aussage ist zum gegenwertigen Zeitpunkt nicht möglich. Auch die Verantwortlichen von Panem Backstube GmbH denken über eine Erweiterung und die Errichtung eines zweiten Werkes nach.

In der Innenstadt von Bleicherode tut sich was. Die Entwicklung schreitet voran, wir können uns auf sechs neue Geschäfte in der Altstadt von Bleicherode freuen. Es wurde ein Antrag auf Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ gestellt. Im Falle der Berücksichtigung des Antrages wird für das Gebäudeensemble „Kanzlei Karree“ eine Sanierungs- bzw. Moder-

nierungsmaßnahme in den Jahren 2019 bis 2022 durchgeführt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ein **Wort des Dankes** darf ich den Verantwortlichen in Industrie, den Geschäftsleuten, all unseren Verbänden und Institutionen, unseren Schulen, Kirchen unseren Gemeinden und Gemeinderäten, der städtischen Verwaltung, unserem Bauhof und dem Thüringen Forst aussprechen, und nicht zuletzt gilt besonderer Dank dem Stadtrat für das Zusammenwirken zum Wohle unserer gesamten Bevölkerung.

Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle aber auch den vielen ehrenamtlich Aktiven in unserer Stadt für ihr bemerkenswertes und nicht selbstverständliches Engagement aussprechen. Sie sind es, die unsere Gemeinschaft voranbringen. Unsere Vereine sind dafür ein besonderes Beispiel: Durch das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder dienen sie nicht nur dem Vereinszweck, sondern die Vereine bringen sich aktiv und nachhaltig in das Gemeindeleben mit ein! Doch auch außerhalb von Vereinsstrukturen lässt sich viel bewegen: So sind es oftmals die vielen kleinen unerwähnten und nicht immer sichtbaren nachbarschaftlichen Hilfen und Beziehungen, die das Miteinander, das Leben bei uns so lebenswert machen, denn: „Eignigkeit baut Städte.“

Lassen Sie mich noch eine Bitte äußern: **Gehen Sie wählen, beteiligen Sie sich!**

Im Mai stehen die Europa- und Kommunalwahlen und Ende Oktober 2019 die Landtagswahlen an. Bitte geben Sie Ihre Stimme ab und nutzen so eine Möglichkeit Demokratie aktiv zu leben.

Ich wünsche Ihnen allen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie die Erfüllung Ihrer Wünsche.

Mit den besten Wünschen

**Ihr Frank Rostek
Beauftragter für das Amt des
Bürgermeisters
Stadt Bleicherode**



Stadt Bleicherode - Der Bürgermeister -

Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 20.12.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 253-46/2018

Beschluss zur Feststellung der geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016

Beschluss-Nr. 254-46/2018

Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für die geprüfte Jahresrechnung 2016

Beschluss-Nr. 255-46/2018

Beschluss zur Entlastung der Beigeordneten auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für die geprüfte Jahresrechnung 2016

Beschluss-Nr. 256-46/2018

Beschluss zur Feststellung der geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017

Beschluss-Nr. 257-46/2018

Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für die geprüfte Jahresrechnung 2017

Beschluss-Nr. 258-46/2018

Beschluss zur Entlastung der Beigeordneten auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für die geprüfte Jahresrechnung 2017

Beschluss-Nr. 259-46/2018

Beschluss zur Überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 21.363,92 € für die Gewerbesteuerumlage

Beschluss-Nr. 260-46/2018

Beschluss zur Überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 22.286,00 € für die Förderung eines Jugendzentrums im Grundzentrum

Beschluss-Nr. 261-46/2018

Beschluss zur Überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 65.700,00 € für die Kindertageseinrichtung „Schlösschen am Festplatz“

Beschluss-Nr. 262-46/2018

Beschluss zur Überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 16.200,00 € für die Kindertageseinrichtung „Bleicheröder Knirpse“

Beschluss-Nr. 263-46/2018

Beschluss zur Überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 34.042,17 € für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage im Goetheweg

Beschluss-Nr. 264-46/2018

Beschluss zur Überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 41.972,73 € für die Sicherungsmaßnahmen, die über das Programm der Städtebauförderung realisiert wurden

Beschluss-Nr. 265-46/2018

Beschluss zur Überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 20.329,65 € für die Leistungen des Sanierungsträgers DSK Weimar

Beschluss-Nr. 266-46/2018

Beschluss zur Städtebaulichen Satzung der Stadt Bleicherode Planverfahren zur Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 4 „Obergebraer Straße“ der Stadt Bleicherode gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB
Aufstellungsbeschluss gem. § 34 (4) bis (6) BauGB i.V.m. § 1 (3) und § 2 (1) BauGB in dem gem. Anlage festgesetzten räumlichen Geltungsbereich

Beschluss-Nr. 267-46/2018

Beschluss über die Unterstützung des Stadtrates für die Beteiligung der Stadt Bleicherode am Projektauftrag „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“

Beschluss-Nr. 268-46/2018

Beschluss zum Wirtschaftsplan für den Kommunalwald der Stadt Bleicherode für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

Beschluss-Nr. 269-46/2018

Beschluss zur Ernennung und Beförderung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bleicherode

**Rostek
Bürgermeister**

Personalentwicklung, Kommunalwald und vieles mehr zum Abschluss

46. Öffentliche Sitzung des Bleicheröder Stadtrates

Bleicherode (be). Auf der letzten Bleicheröder Stadtratssitzung wurde Heidi Hirschfeld von den Räten offiziell verabschiedet. Für ihre langjährige Arbeit erhielt sie Präsenze und Blumen vom Hauptamtsleiter Roy Becker sowie der CDU-Fraktion des Stadtrates überreicht. Auch Bürgermeister Frank Rostek ließ es sich nicht nehmen, seiner langjährigen Sekretärin zu danken. In seinen Mitteilungen wies das Stadtoberhaupt noch einmal darauf hin, dass es an diesem Abend definitiv die letzte Sitzung des Bleicheröder Stadtrates in der bekannten Struktur ist. Denn durch die neue Landgemeinde wird sich der Rat enorm vergrößern. Dafür ist man aber bereit. Auch wäre man auf einem guten Weg, was die Verwaltungen in der Stadt und der VG Hainleite betrifft.

In diesem Zuge stellte Hauptamtsleiter Roy Becker den Stadträten das Personalentwicklungskonzept für die Landgemeinde Stadt Bleicherode vor. Selbstverständlich wurden mit allen Mitarbeitern im Vorfeld Gespräche geführt und alle grundlegenden Dinge sind für den Start in die Landgemeinde vorbereitet. So sollen alle Beamte und Beschäftigten weiterhin so wie bisher eingesetzt werden. Das Durchschnittsalter in der gesamten Verwaltung der Landgemeinde liegt momentan bei 47,7 Jahren. 42 Mitarbeiter (inklusive zwei Azubis, aber ohne Bauhöfe) sind im Verwaltungsdienst angestellt. Reduzierungen des Personalbestandes sind perspektivisch nicht geplant.

Die Bleicheröder Stadträte hatten auch über den Wirtschaftsplan

für den Kommunalwald 2019 abzustimmen. Revierförster Matthias Althans gab einen kurzen Überblick. Im Bleicheröder Stadtwald werden Buche, Esche und Ahorn zur Stamm- und Furnierschichtholzgewinnung geschlagen. Fichte und Kiefer werden als Industrieholz verarbeitet. Schwerpunktmäßig soll 2019 Holz am Japan und an der Löwenburg geschlagen werden. Es ist ein Gesamteinschlag von 1.400 Festmetern geplant. Die Käufer kommen aus der Region. Bedient werden industrielle und auch private Abnehmer. Das Forstamt erwartet Erlöse in Höhe von rund 80.000 Euro. Nach Abzug der Kosten wird mit 29.000 Euro Gewinn gerechnet. Der große Verlierer diesen Sommers ist im Harzvorland die Fichte. Die extreme Hitze und Trockenheit in Verbindung mit dem Sturm Anfang 2018 sind ein idealer Nährboden für den Borkenkäfer. Es stehen drei bis vier Brutgenerationen gegenüber zwei in normalen Jahren. Der Bleicheröder Stadtwald ist aber ein gesunder und stabiler Mischwald, der ein so extremes Jahr gut überstehen kann; allerdings nicht mehrere Jahre hintereinander. Der Beschluss zum Wirtschaftsplan für den Kommunalwald erfolgte mit 17 Ja-Stimmen.

In seiner Abschlussrede richtete Frank Rostek noch einmal seinen Dank an alle Stadträte. „Die Stadt steht so gut da wie nie. Zwar sind wir noch lange nicht da, wo wir hingehören, aber wir sind auf einem guten Weg“, betonte der Bürgermeister. Er berichtete von den guten Nachrichten aus dem Kreistag für Bleicherode, wie zur Sanierung

des Gymnasiums, dem Erhalt des Grundschulstandortes und dem Realschulstandortplatz. „Es war viel zu tun, wir haben viel geschafft und es geht weiter. Die ruhigen Zeiten werden aber erst mal vorbei sein, die kommende Zeit wird hart“, mit diesen Worten beschließt Frank Rostek das Jahr 2018 und die bisherige Geschichte der Stadt Bleicherode.

Beschlüsse des Stadtrates:

- der Stadtrat beschließt einstimmig die Feststellung der geprüften Jahresrechnungen 2016 & 2017 sowie die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten; die Schlussberichte der Rechnungsprüfung liegen vor, darin gab es keine gravierenden Beanstandungen, der Berichte können jederzeit von den Stadträten und den Bürgern eingesehen werden
- den überplanmäßigen Ausgaben für Zuschüsse an Träger, Honorare sowie für Bau- und Sicherheitsmaßnahmen in Höhe von insgesamt rund 221.700 Euro stimmen alle 16 Stadträte und der Bürgermeister zu
- dem Bau eines Einfamilienhauses in der Obergebraer Straße steht durch den einstimmigen Beschluss einer Ergänzungssatzung nicht mehr im Wege
- ebenso beschließt der Stadtrat einstimmig die Beteiligung der Stadt Bleicherode am Projektauftrag „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“; Grundidee für die Beteiligung ist eine geplante Erweiterung des Kanzlei-Karree, die einen größeren Abriss erforderlich macht

Richtigstellung



Roy Becker, seit dem 1. November Hauptamtsleiter von Bleicherode. Foto: Stadtverwaltung

Bleicherode (be). In unserer letzten Ausgabe wurde im Text zur Stadtratssitzung der neue Bleicheröder Hauptamtsleiter Roy Becker vorgestellt. Dabei sind leider einige Fehler unterlaufen, dafür bitte ich um Entschuldigung und stelle hiermit alles richtig. Roy Becker ist gebürtiger Bleicheröder; wuchs in der Kalistadt auf und ging bis 2002 hier zur Schule. Die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolvierte er bei der Stadtverwaltung Ellrich. Ne-

benberuflich schloss Roy Becker die Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt ab. In seiner 15-jährigen Tätigkeit in Ellrich hat er folgende Bereiche bearbeitet: Ordnungsamt, Kindertagesstätten, Jugendarbeit, Standesbeamter, Brand und Katastrophenschutz. 2016 wurde Becker in Ellrich Sachgebietsleiter Hauptamt. Seit dem 1. November 2018, dem Beginn seiner Arbeit als Hauptamtsleiter in Bleicherode, ist Roy Becker nicht mehr als Standesbeamter tätig.

**Redaktion:
birgit-eckstein
@t-online.de**

Information der Meldestelle der Landgemeinde Stadt Bleicherode

Bleicherode/Wolkramshausen. Auf Grund der Bildung der Landgemeinde Stadt Bleicherode bleibt die Meldestelle, Hauptstraße 43/44, 99752 Bleicherode und die Außenstelle der Meldestelle, Backsüber 3, 99735 Wolkramshausen, in der Zeit vom 30. Januar bis zum 1. Februar aus technischen und organisatorischen Gründen geschlossen. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis.

**Frank Rostek,
Beauftragter für das Amt
des Bürgermeisters**

Karneval in Lipprechterode

Lipprechterode (re/be). Der LCC lädt wieder zu seinen beliebten Veranstaltungen ein. Die Festsitzungen finden am 9., 16. und 23. Februar sowie am 2. März statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, der Einlass beginnt um 18.30 Uhr. Es spielt die Kapelle „Stromfrei“. Die Bestellung der Karten ist bereits angelaufen. Der Verkauf der Karten erfolgt am 25. Januar von 10 bis 18 Uhr und am 26. Januar von 9 bis 12 Uhr ebenfalls im Küchenstudio Höche. Der Kinderkarneval findet am 10. Februar ab 15 Uhr statt, Einlass ist ab 14 Uhr. Und der Jugendkarneval mit der Kapelle „Hiddenlight“ beginnt am 15. Februar um 21 Uhr. Alle Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus statt.



Die Balletts des LCC freuen sich auf viele Gäste.
Foto: Birgit Eckstein

ANZEIGE

Der Heimat- und Fremdenverkehrsverband „Bleicheröder Berge-Hainleite“ e.V. informiert:

Lesecafé zum Thema „Alte Obstsorten“

Bleicherode (gl/be). Im Rahmen der monatlichen Lesecafé-Veranstaltungen der Stadtbibliothek Bleicherode stellt sich dieses Mal der Dipl.-Ing. Gartenbau (FH) Tom Leukefeld vor. Er ist seit Jahren Spezialist für alte Obstsorten und naturnahen Baumschnitt, Baumwart und Mitglied im Pomologen-Verein Deutschland, Vorstandsmitglied Landesgruppe Thüringen und Mitglied im Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt. Er wird auf der Veranstaltung zum Beispiel folgende Fragen beantworten: Alte Obstsorten – Warum heute aktueller denn je? Wie veredele ich alte Sorten auf vorhandene Unterlagen? Warum sind Streuobst-

bestände Hotspots der biologischen Vielfalt? Welche Sorten stehen an „seinem“ Obstsortenlehrpfad am Jakobsweg im Raum Gotha? Warum bin ich in Thüringen Apfelwildlingen (Sämlingen) auf der Spur?

Außerdem werden Lichtbilder vom Obstsortenlehrpfad auf dem Schlachtberg, Bad Frankenhausen und vom Obstsortentag in Bendeleben gezeigt. Gern können Teilnehmer zu diesem Abend eigene alte Apfel- oder Birnensorten zur Verkostung und/oder Bestimmung mitbringen. Wer alte farbige Abbildungen oder Bücher zu alten Obstsorten hat, sollte diese auch mitbringen, um die vorgesehene Buchausstellung an diesem Abend dazu zu bereichern. Natürlich gibt

es, neben anderen Getränken, auch naturtrüben selbst kaltgepressten Apfelsaft von regionalen Streuobstwiesen aus dem Erfurter Raum und dem Naturpark Kyffhäuser kalt oder heiß als Punsch zu verkosten. Den Verkauf von Streuobstprodukten (Gelee, Marmelade, Saft, Likör und ähnliches) aus dem Naturpark Kyffhäuser erfolgt durch Sabine Pusch vor Beginn des Vortrags ab 18 Uhr.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können alle Fragen zum Thema, die sie auf dem Herzen haben, stellen. Besonders interessiert sollten Kleingärtner, Hobbygärtner und Gartenbauvereinsmitglieder sein.

Wo: Lesecafé der Stadtbibliothek Bleicherode, Hauptstraße 131 („Alte Kanzlei“)

Wann: Donnerstag, 17. Januar, 18 Uhr Verkauf, 18.30 bis etwa 20.30 Uhr Vortrag und Diskussion

Eintritt: 5,00 € (nur mit telefonischer Anmeldung bis 16. Januar)

Veranstalter und Anmeldung:

HFVV/Stadtbibliothek Bleicherode, Tel.: 036338 / 30 129 oder -42 329

Weitere Infos: www.bleicherode-regionalmarketing.de

Justus-Jonas-Preis erstmals im Kirchenkreis Südharz verliehen

... der Decken nehmen und dort übernachten“, berichtet der Turmwächter und Ortsteilbürgermeister Magnus Englert schmunzelnd.

Zum jährlichen Pilgertagesdienst machen sich Pilger dann gezielt auf den gemeinsamen Weg. Sie kommen aus der Region zu Fuß oder mit dem Rad, reisen mit Bahn oder Auto von Dresden und Erfurt an. Dann sitzen Pilger in Sonntagskleidung neben erschöpften Radlern und Wanderern in Sportkleidung. Ein herrlich buntes Bild einer Gemeinschaft jenseits aller Konfessionen und Generationen. Aus Bleicherode pilgert der Landessynodale Dr. Christoph Maletz seit dem Beginn 2010 mit einer ökumenischen Gruppe nach Elende. Ein Termin,



der einen festen Platz in seinem Kalender hat. „Beim anschließenden Fest fasst jeder mit an, der sieht, wo eine Hand gebraucht wird.“, freut sich Pfarrer Michael Blaszyk aus Bleicherode. Für die kleine Gemein-

de Elende sei das ein wohltuender Tag, ergänzt Evelyn Lübbecke, die Vorsitzende des Kirchspiels Gebra, zu dem Elende gehört.

Dotiert ist der Preis mit 1.500 Euro. Das Kirchspiel möchte den Betrag für die 600-Jahrfeier der St. Marien-Kirche nutzen. Zu diesem Fest soll eine neue kleine Pilgerglocke gegossen werden. Am 25. August 2019 wird in Elende zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen groß gefeiert.

Der derzeitige Pfarrer des Pfarrbereichs, Bernhard Halver, hat dann zwar bereits seinen Dienst im Dom zu Merseburg angetreten, aber dieses Fest lässt er sich bestimmt nicht entgehen. Ist er doch einer der Ideengeber gewesen.

Text: Regina Englert; Foto: privat

HEIMATGESCHICHTE

Heute: Das ehemalige Dorf Kirchhagen

Die Dorfstelle entstand Ende des 11. Jahrhunderts mit Kirche und Hofstätten. Zu diesem Zeitpunkt war von dem Ort Bleicherode noch nicht die Rede. Das Dorf Kirchhagen lag am heutigen Kirchhagener Weg, östlich von Bleicherode auf einer freiliegenden Höhe gegenüber dem Pfaffenborn beziehungsweise an den Hängen des Ecksteins. In der Besiedlungsgeschichte unserer Gegend wird geschrieben, dass der Ort viele vorteilhafte Bedingungen für eine Besiedlung besaß: Straßen und Wege bildeten einen Knotenpunkt, Wasser beziehungsweise eine Quelle war vorhanden, darum war Fischfang möglich. Eine günstige Hanglage bildete Schutz (Eckstein, Lorenzberg) und nicht

zuletzt saftige Wiesen und fruchtbarer, kalkhaltiger Humusboden bildeten gute Bedingungen für eine Besiedlung. Als heutiger Orientierungspunkt für die ehemalige Ortslage ist der Wipperverlauf und etwas weiter der Zusammenfluss von Bode und Wipper anzusehen. In den 1870er Jahren wurden die Grundmauern der kleinen Kirche/Kapelle freigelegt und ausgegraben. Auch mehrere Steingräber wurden gefunden. Leider wurden die Steine bei einem Hausbau in Bleicherode verwendet. Von der Dorfstelle Kirchhagen ist heute nichts mehr zu sehen.

Eingesandt von

Wolfgang Lindner, Bleicherode

Albert-Schweitzer-Schule unterstützt Kinderhospiz Mitteldeutschland

Bleicherode. Kurz vor den Weihnachtsferien übergab die stellvertretende Schülersprecherin der Albert-Schweitzer-Schule Bleicherode Vanessa Sophie Abraham dem Schulleiter Jörg Lorenz das Ergebnis der durch die Schülervertretung organisierten Spendenaktion für das Kinderhospiz Mitteldeutschland. Die Schülervertreter hatten sich in ihrer letzten Beratung dazu ausgesprochen, sich unbedingt an der Weihnachtsengel-Aktion von Antenne Thüringen zu beteiligen. Durch einen Hausflohmarkt, den Verkauf von Weihnachtslichtern durch die Schuleingangsphase und



einen Sandwichbasar der Klassen 7 und 8 kamen insgesamt 74,74 Euro zusammen. Den Schülern ist es wichtig, den Kindern und ihren Eltern zu helfen, denen es zu Weihnachten nicht so gut geht.

Text: Jörg Lorenz;
Foto: A. Schmolik

Wandertag in Kehmstedt



Sonntag, 03. Februar 2019

Treffpunkt ist gegen 9.00 Uhr auf dem Sportplatz
Start erfolgt um 9.30 Uhr

Die Wanderstrecke führt durch die Kehmstedter Flur
und ist ca. 10 km lang.
Alternativ gibt es eine kürzere Strecke von ca. 5 km Länge.

Jeder Teilnehmer ist dabei für sich selbst verantwortlich.
Unterwegs wird für einen kleinen Imbiss gesorgt
und im Anschluss an die
Wanderung kann man in der Mehrzweckhalle auf dem
Sportplatz ein Mittagessen zu sich nehmen.

Für Speisen und
Getränke ist natürlich gesorgt.
Die TSG "Glück auf"
Kehmstedt e.V.
lädt alle Wanderfreunde
herzlich ein.



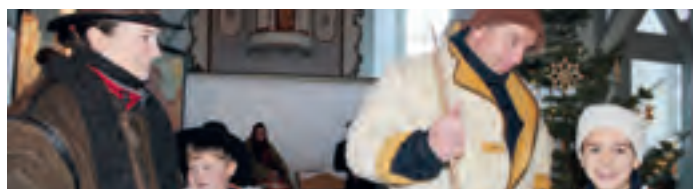
Es weihnachtet sehr in Stadt und Land



Bleicherode. Mit vier Weihnachtsmärkten – Horseland Ranch, Kanzleiadvent, Mühlenweihnacht und der große Markt rund um den Zierbrunnen unter anderem mit Bergmannsweihnacht, singendem

Weihnachtsmarkt und in diesem Jahr sogar mit einem „Bürgermeistertreffen“ – ist Bleicherode Spitzenreiter im Landkreis. Dazu kommen die Weihnachtsmärkte in den Ortsteilen Elende und Obergebra. Aber nicht nur die Märkte läuten die Weihnachtszeit ein, für die besondere Stimmung im Dezember sorgen auch der „Lebendige Adventskalender“, die unterschiedlichsten Adventskonzerte in der Stadt und den Ortsteilen sowie die Krippenspiele.

Fotos und Text: Birgit Eckstein



In der Weihnachtsbäckerei ...

Bleicherode. Wie jedes Jahr dürfen die Schüler der Klassen 1 bis 6 die Weihnachtsbackstube der Bäckerei Meyer besuchen. Unter fachkundiger Leitung des Bäckermeisters Jörg Meyer gestalteten die Kinder leckere Plätzchen und erlebten die Arbeitsweise in der Backstube. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an Herrn Meyer und sein Team.

Text: Schüler der Klassen 5 und 6 der Albert-Schweitzer-Schule; Foto: A. Schmolik



Der SV Glückauf Bleicherode informiert...

Fußball: 9. Sparkassen-Cup der Junioren

Nur noch knapp zweieinhalb Wochen sind es bis zum größten Jugend-Hallenturnier Thüringens – dem Sparkassen-Cup. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren, nunmehr bereits zum neunten Mal. Von der Einladung der Mannschaften über Sponsorengewinnung für die einem guten Zweck dienende Torprämie, Turnierleitung, Gewährleistung eines reibungslosen Spielbetriebs bis hin zur Absicherung des leiblichen Wohls an allen Turniertagen durch die Eltern und weitere Helfer reicht das Aufgabenspektrum der Abteilungsleitung Fußball, Trainern, Schiedsrichtern und vielen anderweitig an der Organisation Beteiligten. Am Wochenende vom 1. bis 3. Februar sowie am 10. März werden 52 Mannschaften aus Thüringen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt mit etwa 600 Spielern aller Jugendaltersklassen in der Georgenberg-Sporthalle in Bleicherode erwartet. Hier sind noch einmal die genauen Termine:

- Freitag, 1. Februar, 18:00 Uhr: A-Junioren
- Samstag, 2. Februar, 9:00 Uhr: E-Junioren
- Samstag, 2. Februar, 13:00 Uhr: B-Junioren
- Sonntag, 3. Februar, 9:00 Uhr: D-Junioren
- Sonntag, 3. Februar, 13:00 Uhr: C-Junioren
- Sonntag, 10. März, 9:00 Uhr: G-Junioren
- Sonntag, 10. März, 13:00 Uhr: F-Junioren

Hauptsponsor des Turniers ist die Kreissparkasse Nordhausen. Weitere Sponsoren spenden für jedes erzielte Tor einen Euro für einen guten Zweck und setzen damit die Tradition der Torprämie auch in diesem Jahr fort. Unsere Nachwuchsfußballer hoffen auf die Unterstützung von zahlreichen, anfeuernden Zuschauern. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein. Alle Eltern, Geschwister, Großeltern und Fans sind herzlich zum 9. Sparkassen-Cup eingeladen!



Holzeinschlag 2019 im Stadtwald Bleicherode

Im ersten Quartal 2019 wird eine Holzernte mit anschließender Rückung im Bleicheröder Stadtwald, Waldteil „Japan und Löwenburg“ durchgeführt. Am „Japan“ findet eine klassische Durchforstung statt, bei der der verbleibende Bestand im Kronenbereich wieder ausreichend „Luft“ bekommt. Dadurch kann der Einzelbaum seine Krone mehr entfalten und seine Stabilität festigen. Das führt auch zu einem höheren Holzzuwachs und daraus resultierend zu einer verstärkten Speicherung von Kohlendioxid.

An der „Löwenburg“ wird eine Verjüngungsnutzung durchgeführt. Durch den Holzeinschlag soll mehr Licht auf den Waldboden gelangen, um eine natürliche Verjüngung einzuleiten oder weiter zu fördern. In unserem Bleicheröder Stadtwald ist die schattentolerante Rotbuche unsere standortgerechte Hauptbaumart. Gerade im Hinblick auf einen vielfältigen Baumbestand, besonders mit den lichtbedürftigen Baumarten wie Elsbeere, Berg-, Spitz- und Feldahorn, Ulme sowie Esche, ist es wichtig, diese Baumarten besonders zu fördern. Unter einem geschlossenen Buchenaltholz ist es so dunkel, dass sich dort nur

die sehr schattentoleranten Baumarten Tanne und Eibe verjüngen können. Aber gerade unter den gegenwärtigen Klimaextremen, die geprägt sind von Hitze und Trockenheit, ist ein vielfältiger Baumbestand zwingend Voraussetzung, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Jede Baumart hat ihre eigenen ökologischen Ansprüche und natürlichen Rahmenbedingungen wie Wurzelsystem oder natürliche Feinde (Käfer, Pilze). Je mehr verschiedene Waldbäume unser Stadtwald aufweist, umso mehr ist er gegenüber biotischen und abiotischen Schadeinwirkungen gewappnet und umso besser ist er auf den Klimawandel vorbereitet.

Zum Zeitpunkt der Holzerntemaßnahmen werden die Waldbesucher gebeten, die abgesperrten Flächen, in denen gearbeitet wird, zu Ihrem eigenen Schutz sowie zum Schutz der Waldarbeiter, nicht zu betreten. Diese Vorsichtsmaßnahme, die gleichzeitig gesetzlich vorgeschrieben ist, ist nur temporär und örtlich begrenzt. Ich danke den Waldbesucherinnen und Waldbesuchern für Ihr Verständnis und wünsche einen angenehmen Aufenthalt in „Unseren Bleicheröder Bergen“.

Bleicheröder spenden für Bleicheröder



Bleicherode. Im Rewe Markt Bleicherode fand diesjährig eine Spenden-Tafelaktion statt, bei der Kunden im Wert von 5 Euro Lebensmittel spenden konnten, die aufgrund ihrer langen Haltbarkeit eher selten an die Tafeln abgegeben werden. Diese Spendentüten wurden vorab mit Rücksprache der Tafeln den Bedürfnissen angepasst – so dass genau das reinkam, was auch benötigt wird.

Dank der Spendenbereitschaft der Bürger kamen dutzende Tüten und Einzelspenden zusammen, um anderen Menschen, die es nötiger haben, eine kleine Freude zu bereiten. In Ermangelung einer Tafel in Bleicherode entschied sich Marco Raue vom Rewe-Markt, dass die Mitarbeiterin, Jana Geist von der hier ansässigen sozialen Beratungsstelle Th.INKA diese nette Geste an die richtigen Adressaten weitergibt. Aufgrund dass die Th.INKA Anlaufstelle für soziale Anliegen erst seit diesem Jahr vor Ort ist und noch nicht den Überblick hat wo bei wem

der Schuh drückt, war Jana Geist auf die Zuarbeit ihrer wertgeschätzten Netzwerkpartner angewiesen. Zusammen mit Schulen und Wohlfahrtsverbänden wurde ganz genau geschaut, wem man vor Weihnachten noch eine Freude bereiten und den Geldbeutel ein wenig entlasten kann.

Hiermit soll sich auch noch einmal herzlich bei allen Spendern bedankt werden, mit der Versicherung, dass jede Gabe an Menschen geht, die einen Bedarf haben und sich sehr darüber freuen. Man weiß von Menschen die am Ende des Monats den eigenen Lebensmittelkonsum reduzieren, um dem Haustier noch sein Futter kaufen zu können oder Familien bei denen nur wenig unter dem Weihnachtsbaum lag. Daher können die Spender gewiss sein, dass ihre Gabe geschätzt wird. Wenn einzelne Schicksale Lebensgeschichten von Menschen abbilden, die besonders berühren, dann gibt es ein warmes Gefühl andere zu unterstützen.

Text: Jana Geist; Foto: privat

Gratulation zu besonderen Ehrentagen

Bleicherode (ks/be). Der ehemalige Bleicheröder Stadtbauamtsdirektor **Walter Tölle** beging am 30. November bei guter Gesundheit seinen **90. Geburtstag**. Im Namen des Bürgermeisters gratulierte Karl-Heinz Panterodt vom Seniorenbeirat recht herzlich und wünschte dem Jubilar weiterhin alles erdenklich Gute. Außerdem überreichte er ein kleines Präsent.

Am 7. Dezember beging **Willi Schmidt** aus der Käthe-Kollwitz-Straße Bleicherodes seinen **90. Geburtstag**. Zu seinem Ehrentag überbrachte Inge Gerstenberger im Auftrag des Seniorenbeirates die Glückwünsche des Bürgermeisters und des Seniorenbeirates. Sie traf ihn und eine Schwiegertochter im Kreis von Nachbarn an, die mit ihm schon seit 61 Jahren im Block zusammen wohnen. Der Jubilar ist seit 21 Jahren Witwer, erfreut sich aber bester Gesundheit. Außer dem nachlassenden Gehör plagen ihn noch keine Gebrechen. Willi Schmidt lernte im Kalischacht Dreher und übte diese Tätigkeit sein Leben lang aus. Er hatte das Glück, dass sein Hobby auch gleichzeitig sein Broterwerb wurde. Am 8. Dezember feierte der Seniore mit seiner Familie, zwei Söhnen mit Ehefrauen und vier Enkelkindern,

Freunden und Bekannten sein Jubiläum.

Karl-Heinz Panterodt gratulierte im Auftrag des Bürgermeisters am 9. Dezember **Hildegard Schröter** im St. Marien-Heim zu ihrem **95. Geburtstag** und wünschte ihr weitere Jahre bei einigermaßen guter Gesundheit. Er überreichte der Jubilarin ein kleines Präsent, das ihr in der Vorweihnachtszeit sicherlich Freude bereitet.

Ebenfalls im St. Marien-Heim konnte am 23. Dezember **Linda Arndt** ihren **90. Geburtstag** feiern. Im Kreis ihrer Mitbewohnerinnen gratulierte Klaus Schweineberg vom Seniorenbeirat im Namen des Bürgermeisters und überreichte der Jubilarin ein kleines Präsent.

Im Kreise ihrer Verwandten, Freunde und Bekannten beging am 2. Januar **Klara Engelmann** im Seniorenheim "Glückauf" ihren **99. Geburtstag**. Im Auftrag des Bürgermeisters gratulierte Klaus Schweineberg vom Seniorenbeirat der rüstigen Jubilarin und überreichte ihr ein kleines Präsent. Alle Anwesenden gaben der Hoffnung Ausdruck, dass sie sich in einem Jahr mit Klara Engelmann wieder zur Gratulation treffen.

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir unseren Kindern, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

DIAMANTENEN HOCHZEIT.

Unser Dank gilt auch dem Kindergarten „Schlösschen am Festplatz“, Pfarrer Michael Blaszyk, der Küche der AWO Sozialstation, den fleißigen Kuchenbäckern, Herrn Fiedler für seine Fahrdienste und Herrn Wartewig für die musikalische Umrahmung.

Ursel und Helmut Zierdt

Bleicherode, im Dezember 2018

Fest der Diamantenen Hochzeit begangen

Lipprechterode. Kürzlich feierte das Ehepaar Diemann das Fest der Diamantenen Hochzeit. Am 29.11.1958 gaben sich Walter und Waltraud Diemann im Standesamt Lipprechterode (heute Blumeneck Wiemann) das Ja-Wort. Waltraud Diemann arbeitete viele Jahre in der Sparkasse Bleicherode, dann noch einige Jahre im Kirchensteueramt Nordhausen. Walter Diemann war 41 Jahre in der PGH Laden- und Innenausbau Nordhausen tätig. Tochter und Enkeltochter mit Familien bereichern das Leben der Diemanns. Ehrenamtlich waren Beide in der Kirche sehr engagiert und Walter Diemann sagte, wenn es die Gesundheit zulässt, wird er auch weiter die Rosen vor der Kirche pflegen. Ansonsten beschäftigen sie sich in Haus, Hof und Garten.

Text: Ramona Echtermeyer;
Foto: Privat



ANZEIGE

Der Heimat- und Fremdenverkehrsverband „Bleicheröder Berge-Hainleite“ e.V. informiert: Lesecafé zum Thema „Wie viel Chemie steckt in unserem Essen oder Lebensmittel und ihre Inhaltsstoffe – Alles gesund?“

Bleicherode (gl/be). Im Rahmen der monatlichen Lesecafé-Veranstaltungen der Stadtbibliothek Bleicherode wird im Februar Sabine Riesmeyer aus Lipprechterode, ehemalige Fachlehrerin und Landes-Fachberaterin Chemie, einen aufklärenden Vortrag halten und im Vortrag und der anschließenden Fragestunde folgenden Feststellungen und Fragen nachgehen:

- Unsere Lebensmittel sollen immer intensiver schmecken und immer länger haltbar sein
- Um diese Wünsche der Verbraucher erfüllen zu können, greift die Lebensmittelchemie

- tief in ihre Trickkiste
- Aber sind die Zusatzstoffe wie Geschmacksverstärker, Aromastoffe, Farbstoffe, Konservierungsstoffe und Schaumregulatoren überhaupt notwendig?
- Welche Wirkungen haben diese Stoffe auf unseren Organismus?
- Welche Folgen und welche Krankheiten können sie auslösen?

Im Vortrag soll versucht werden, eine Antwort auf diese Fragen zu finden. Schriftliche Informationen zum Nachlesen hält die Referentin für die Teilnehmer bereit.

Wo: Lesecafé der Stadtbibliothek Bleicherode, Hauptstraße 131 („Alte Kanzlei“)

Wann: Donnerstag, 7. Februar, 18.30 Uhr

Eintritt: 5,00 € (nur mit telefonischer Anmeldung bis 5. Februar)

Veranstalter und Anmeldung:

HFVV/Stadtbibliothek Bleicherode, Tel.: 036338 / 30 129 oder -42 329

Weitere Infos: www.bleicherode-regionalmarketing.de

GEBURTSTAGE

Die Stadtverwaltung, Gemeindeverwaltungen und das „Bleicheröder Echo“ gratulieren allen älteren Bürgern, die ihren Geburtstag im Januar feiern:

Bleicherode
Werner Bögershausen 70
Heinz Wachholz 80
Christa Aderhold 70
Inge Dreßler 80
Wolfgang Kaltwasser 70
Barbara Schönstedt 75
Manfred Werft 75
Werner Kirchner 80
Erika Kirsch 75
Friedegunde Förster 75
Hannelore Köhler 75
Helga Tallach 80
Brigitte Grüneberg 80
Bernd Große 70
Ingrid Hebestreit 80
Klaus Dießner 80
Helga Schütz 70
Monika Weißbrodt 70
Esta Einicke 90
Barbara Kölling 75
Heinz Druselmann 80
Inge Lorenz 75
Elvira Stanke 75

Bleicherode OT Elende
Reinhard Adelsberger 75

Bleicherode OT Obergebra
Marion Barthel 80
Ursel Hinneburg 85
Helmuth Teichmann 80

Kleinbodungen
Frank Mauritz 75
Doris Schickel 70
Walter Rommel 80

Niedergebra
Reinhard Wisotzky 70
Dieter Fuchs 75
Ivonne Schmidt 80
Dieter Altenbrunn 85

Der Gewerbeverein Bleicherode sucht engagierte Gewerbetreibende, die Interesse haben, Ideen zu entwickeln und auszutauschen.



Gemeinsam sind wir stark.

Infos dazu erhalten sie unter Tel.-Nr. (036338) 42997 oder SusanneSchieke@t-online.de
Mode+Spiel | Susanne Schieke
www.gewerbe-bleicherode.de

Redaktion:
birgit-eckstein
@t-online.de

ENGELKE

- TAXI
- KRANKENFAHRTEN

Serienfahrten • Mietwagen • Kleinbusse • Reisen mit Chauffeur

Am Zierbrunnen • 99752 Bleicherode

Telefon: 03 63 38 / 6 40 40

www.engelke-bleicherode.de

Malerfirma
Harald John

Goetheweg 29 • 99752 Bleicherode

Tel.+Fax: (036338) 4 13 59 • Mobil: (0170) 1 62 12 59

Tapezierarbeiten & Spachteltechniken
Anstriche aller Art • Bodenbelagsarbeiten
Fassadengestaltung • Wärmedämmung

GSBO

Göbel und Saalbach OHG

e-mail: info@gsbo.de • internet: www.gsbo.de

Nordhäuser Straße 70c • 99752 Bleicherode
Tel.: (03 63 38) 4 28 93 • Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Büro- und Objekteinrichtungen
Bürobedarf und -technik
Küchenstudio

100% Küche
0,00 % Zinsen

Finanzierung
leicht gemacht

Schnell und einfach!

Null-Zins-Aktionswochen
bis 36 Monate Laufzeit

Garant Abschl. für perfekte Küchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Gottesdienste

in der St.-Marien-Kirche Bleicherode

18. Januar	18.00 Uhr	Neujahrsempfang für die ehrenamtlichen Mitarbeiter
20. Januar	17.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum
27. Januar	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Gemeinderaum
03. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum

Evangelische Gottesdienste im Bereich Lipprechterode/Kraja/Kleinbodungen

10. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kraja
10. Februar	11.00 Uhr	Gottesdienst in Kleinbodungen
10. Februar	11.00 Uhr	Gottesdienst in Lipprechterode im Gemeinderaum

Katholische Gottesdienste in St. Matthias zu Bleicherode

20. Januar	09.00 Uhr	Heilige Messe
27. Januar	09.00 Uhr	Heilige Messe
03. Februar	09.00 Uhr	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Suche

Suche Multicaranhänger,
Kipper oder Kipperlore
Tel. 0176-95766892 o. 05521-6699

Bleicheröder ECHO

Redaktion:
birgit-eckstein@t-online.de

TAXI - PETER

TAXI UND MIETWAGEN

Inhaber Carsten Trautmann
Industriestraße 3 • 99752 Bleicherode

Tel.: 03 63 38 - 4 20 20

Fax: 03 63 38 - 6 46 99

Krankentransporte • Behinderten- und Rollstuhlfahrten
Dialyse- und Serienfahrten • Kleintransporte
Kurierfahrten • Flughafentransfer

*Wenn wir dir auch
die Ruhe gönnen,
so ist voller Trauer
unser Herz.
Dich leiden sehen
und nicht helfen
können, war unser
allergrößter Schmerz.*



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Tode meines lieben Ehemannes auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ganz besonders bedanken wir uns beim Bestattungshaus Penseler für die Ausrichtung der Trauerfeier, insbesondere für die liebevollen Abschiedsworte, die persönliche Umsetzung der Blumenauswahl sowie den herzlichen Beistand in den schweren Stunden.

Günter Freiberg

† 02.12.2018

**Erika Freiberg
im Namen aller Angehörigen**

Bleicherode, im Dezember 2018

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Kleinert und dem Pflegedienst Heike Agel für die fürsorgliche Betreuung, Frau Sigrid Penseler für ihre liebevollen Abschiedsworte, dem Bestattungshaus Penseler für die Unterstützung und würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier, dem Blumengeschäft „Blattgeflüster“ und dem Hotel „Berliner Hof“.

**Wolfgang Kohnert
Ulrich Kohnert
Sabine Apel, geb. Kohnert
im Namen aller Angehörigen**

Ingeborg Kohnert

geb. Döring
* 24.02.1928
† 20.12.2018

Bleicherode, im Januar 2019

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen, die man lange
getragen hat, ist eine wunderbare Sache.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa,
Uropa und Onkel

Gerhard Müller

* 14.08.1931 † 02.01.2019

In Liebe und Dankbarkeit
**Inge Müller
Udo und Monika Müller
Karin und Herbert Riechel
seine Enkel Christian, Manuel,
Christina mit Philipp,
Knut mit Stephanie
sowie seine Urenkel Emily, Jonas,
Luca und Tammy
und alle Angehörigen**

Bleicherode und Trebra, im Januar 2019

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
26.01.2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bleicherode statt.

- Bestattungshaus PENSELER Bleicherode -

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen
und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit für die uns geschenkte Zeit
nehmen wir Abschied von

Karl-Heinz Halbritter

* 10.06.1957 † 04.01.2019

**Christin Lotze
im Namen aller Angehörigen**

Bleicherode, im Januar 2019

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 17.01.2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bleicherode statt.
Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das Kinderhospiz
Mitteldeutschland Nordhausen e.V., die wir gerne weiterleiten.

- Bestattungshaus PENSELER Bleicherode -